

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Frankfurt (Oder), Stadt
Dezember 2019



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
03.01.2020, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Frankfurt (Oder), Stadt
Berichtsmonat:	Dezember 2019
Erstellungsdatum:	31.12.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 03.01.2020, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.01.2020
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Dezember 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Förderstatistik / Unterbeschäftigung

Seit Jahresbeginn 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt.

Die Bestandszahlen der Förderungen zur Teilhabe am Arbeitsmarkt (TaAM) sind im Dezember 2019 bundesweit um 1,4 % übererfasst. Die einzelnen Werte für die Bundesländer liegen zwischen 0% und 12 %. Näheres siehe unter folgendem Link:

[Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung](#)

Arbeitslosenstatistik

Seit April 2019 sind die Jobcenter, die als gemeinsamen Einrichtungen aus Arbeitsagenturen und Kommunen arbeiten, verpflichtet, Datensätze mit möglicherweise fehlerhaftem Arbeitsvermittlungsstatus regelmäßig zu überprüfen und zu aktualisieren. Die Statistik der BA schätzte seit Mai die Auswirkungen der Prüfkaktivitäten auf den Bestand Arbeitsloser im SGB II und veröffentlichte die Ergebnisse im Internet. Der quantitative Nachweis der Wirkung der Prüfkaktivitäten auf die Arbeitslosenstatistik, insbesondere auf den Bestand an SGB II-Arbeitslosen in den einzelnen Regionen, wird mit wachsendem zeitlichen Abstand zum Beginn der Prüfungen zunehmend unsicher und spekulativ. Deshalb wurde die Schätzung für den August 2019 letztmalig durchgeführt.

Die zuletzt veröffentlichten Ergebnisse finden sie in den Tabellen

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Pruefaktion-gE-Status-Alo.xlsx>

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Frankfurt (Oder), Stadt

Dezember 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>5</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>7</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>9</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>11</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>12</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>13</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>14</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>15</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>16</u>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>17</u>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>18</u>

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Frankfurt (Oder), Stadt
Dezember 2019

Merkmale	Dez 2019	Nov 2019	Okt 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2018		Nov 2018	Okt 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.664	4.639	4.680	25	0,5	-180	-3,7	-4,4	-4,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.223	2.089	2.151	134	6,4	-176	-7,3	-9,5	-9,4
60,0% Männer	1.333	1.217	1.234	116	9,5	-70	-5,0	-7,2	-6,6
40,0% Frauen	890	872	917	18	2,1	-106	-10,6	-12,5	-13,0
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	169	150	157	19	12,7	2	1,2	-8,0	-6,5
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	30	32	1	3,3	-1	-3,1	-14,3	-3,0
37,3% 50 Jahre und älter	829	769	792	60	7,8	-74	-8,2	-9,0	-11,0
27,4% dar. 55 Jahre und älter	609	566	575	43	7,6	-36	-5,6	-5,2	-7,6
32,0% Langzeitarbeitslose	712	698	696	14	2,0	-139	-16,3	-16,2	-21,4
5,8% Schwerbehinderte Menschen	129	133	139	-4	-3,0	-28	-17,8	-5,0	-6,1
17,8% Ausländer	396	385	405	11	2,9	31	8,5	5,5	7,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	655	528	599	127	24,1	-17	-2,5	-4,9	-0,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	278	172	202	106	61,6	-1	-0,4	-7,0	7,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	178	151	203	27	17,9	-5	-2,7	-10,1	17,3
seit Jahresbeginn	7.188	6.533	6.005	x	x	-240	-3,2	-3,3	-3,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	513	590	686	-77	-13,1	-73	-12,5	-4,1	7,0
dar. in Erwerbstätigkeit	144	174	218	-30	-17,2	14	10,8	-2,2	27,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	156	175	221	-19	-10,9	-50	-24,3	-16,3	0,5
seit Jahresbeginn	7.358	6.845	6.255	x	x	-190	-2,5	-1,7	-1,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,5	7,1	7,3	x	x	x	8,1	7,8	8,0
dar. Männer	8,7	7,9	8,0	x	x	x	9,1	8,5	8,6
Frauen	6,3	6,1	6,5	x	x	x	7,0	7,0	7,4
15 bis unter 25 Jahre	8,2	7,3	7,7	x	x	x	9,0	8,8	9,1
15 bis unter 20 Jahre	6,3	6,1	6,5	x	x	x	7,8	8,5	8,0
50 bis unter 65 Jahre	6,9	6,4	6,6	x	x	x	7,5	7,0	7,4
55 bis unter 65 Jahre	7,7	7,2	7,3	x	x	x	8,4	7,8	8,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,3	7,8	8,0	x	x	x	9,0	8,6	8,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.761	2.630	2.714	131	5,0	-174	-5,9	-6,5	-4,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.458	3.425	3.491	33	1,0	-141	-3,9	-4,3	-2,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.462	3.428	3.493	34	1,0	-142	-3,9	-4,4	-2,8
Unterbeschäftigungsquote	11,3	11,2	11,4	x	x	x	11,7	11,6	11,6
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	686	605	631	81	13,4	101	17,3	13,7	16,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.725	4.742	4.794	-17	-0,4	-302	-6,0	-6,9	-7,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.702	1.705	1.700	-3	-0,2	-134	-7,3	-9,6	-10,9
Bedarfsgemeinschaften	3.670	3.690	3.720	-20	-0,5	-265	-6,7	-7,3	-7,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	167	141	122	26	18,4	53	46,5	-33,2	-4,7
Zugang seit Jahresbeginn	1.927	1.760	1.619	x	x	-197	-9,3	-12,4	-10,0
Bestand	470	468	490	2	0,4	-187	-28,5	-26,4	-14,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Frankfurt (Oder), Stadt
Dezember 2019

Merkmale	Dez 2019	Nov 2019	Okt 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2018		Nov 2018	Okt 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.234	1.218	1.231	16	1,3	77	6,7	7,2	10,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	690	646	681	44	6,8	37	5,7	7,8	14,8
62,9% Männer	434	388	399	46	11,9	60	16,0	16,9	30,8
37,1% Frauen	256	258	282	-2	-0,8	-23	-8,2	-3,4	-2,1
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	62	62	55	-	-	17	37,8	63,2	14,6
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	9	4	-2	-22,2	3	75,0	50,0	-55,6
39,6% 50 Jahre und älter	273	259	280	14	5,4	4	1,5	6,1	11,6
32,3% dar. 55 Jahre und älter	223	212	227	11	5,2	10	4,7	10,4	15,8
9,6% Langzeitarbeitslose	66	64	68	2	3,1	-7	-9,6	-	-
7,1% Schwerbehinderte Menschen	49	52	56	-3	-5,8	3	6,5	36,8	33,3
16,7% Ausländer	115	121	125	-6	-5,0	16	16,2	26,0	40,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	239	189	231	50	26,5	-7	-2,8	2,2	3,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	137	105	137	32	30,5	-21	-13,3	-3,7	17,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	42	44	13	31,0	21	61,8	-	-4,3
seit Jahresbeginn	2.838	2.599	2.410	x	x	-45	-1,6	-1,4	-1,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	181	215	238	-34	-15,8	1	0,6	40,5	8,7
dar. in Erwerbstätigkeit	64	91	97	-27	-29,7	-12	-15,8	37,9	4,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	50	71	-	-	14	38,9	35,1	26,8
seit Jahresbeginn	2.598	2.417	2.202	x	x	-92	-3,4	-3,7	-6,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,3	x	x	x	2,2	2,0	2,0
dar. Männer	2,8	2,5	2,6	x	x	x	2,4	2,2	2,0
Frauen	1,8	1,8	2,0	x	x	x	2,0	1,9	2,0
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,0	2,7	x	x	x	2,4	2,1	2,6
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,8	0,8	x	x	x	1,0	1,5	2,2
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,1	2,3	x	x	x	2,2	2,0	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,6	2,8	x	x	x	2,8	2,5	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,4	2,5	x	x	x	2,4	2,2	2,2
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	707	664	708	43	6,5	40	6,0	8,7	14,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	845	806	842	39	4,8	74	9,6	10,1	14,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	846	807	843	39	4,8	72	9,3	9,8	14,2
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,6	2,8	x	x	x	2,5	2,4	2,4
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	686	605	631	81	13,4	101	17,3	13,7	16,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

 Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,
d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**Frankfurt (Oder), Stadt
Dezember 2019

Merkmale	Dez 2019	Nov 2019	Okt 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2018		Nov 2018	Okt 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.430	3.421	3.449	9	0,3	-257	-7,0	-8,0	-8,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.533	1.443	1.470	90	6,2	-213	-12,2	-15,6	-17,5
58,6% Männer	899	829	835	70	8,4	-130	-12,6	-15,3	-17,8
41,4% Frauen	634	614	635	20	3,3	-83	-11,6	-15,9	-17,1
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	107	88	102	19	21,6	-15	-12,3	-29,6	-15,0
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	21	28	3	14,3	-4	-14,3	-27,6	16,7
36,3% 50 Jahre und älter	556	510	512	46	9,0	-78	-12,3	-15,1	-19,9
25,2% dar. 55 Jahre und älter	386	354	348	32	9,0	-46	-10,6	-12,6	-18,3
42,1% Langzeitarbeitslose	646	634	628	12	1,9	-132	-17,0	-17,6	-23,1
5,2% Schwerbehinderte Menschen	80	81	83	-1	-1,2	-31	-27,9	-20,6	-21,7
18,3% Ausländer	281	264	280	17	6,4	15	5,6	-1,9	-3,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	416	339	368	77	22,7	-10	-2,3	-8,4	-2,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	141	67	65	74	110,4	20	16,5	-11,8	-8,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	123	109	159	14	12,8	-26	-17,4	-13,5	25,2
seit Jahresbeginn	4.350	3.934	3.595	x	x	-195	-4,3	-4,5	-4,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	332	375	448	-43	-11,5	-74	-18,2	-18,8	6,2
dar. in Erwerbstätigkeit	80	83	121	-3	-3,6	26	48,1	-25,9	55,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	106	125	150	-19	-15,2	-64	-37,6	-27,3	-8,5
seit Jahresbeginn	4.760	4.428	4.053	x	x	-98	-2,0	-0,5	1,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,2	4,9	5,0	x	x	x	5,9	5,8	6,0
dar. Männer	5,9	5,4	5,4	x	x	x	6,7	6,4	6,6
Frauen	4,5	4,3	4,5	x	x	x	5,0	5,1	5,4
15 bis unter 25 Jahre	5,2	4,3	5,0	x	x	x	6,6	6,8	6,5
15 bis unter 20 Jahre	4,9	4,3	5,7	x	x	x	6,8	7,1	5,8
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,3	4,3	x	x	x	5,3	5,0	5,3
55 bis unter 65 Jahre	4,9	4,5	4,4	x	x	x	5,6	5,3	5,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,7	5,4	5,5	x	x	x	6,5	6,4	6,7
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.055	1.966	2.006	89	4,5	-213	-9,4	-10,7	-9,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.613	2.619	2.648	-6	-0,2	-215	-7,6	-8,0	-7,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.616	2.621	2.649	-5	-0,2	-214	-7,6	-8,0	-7,2
Unterbeschäftigungsquote	8,5	8,6	8,6	x	x	x	9,2	9,2	9,2
Leistungsempfänger ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.725	4.742	4.794	-17	-0,4	-302	-6,0	-6,9	-7,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.702	1.705	1.700	-3	-0,2	-134	-7,3	-9,6	-10,9
Bedarfsgemeinschaften	3.670	3.690	3.720	-20	-0,5	-265	-6,7	-7,3	-7,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2019 bis Dezember 2019.

[zurück zum Inhalt](#)

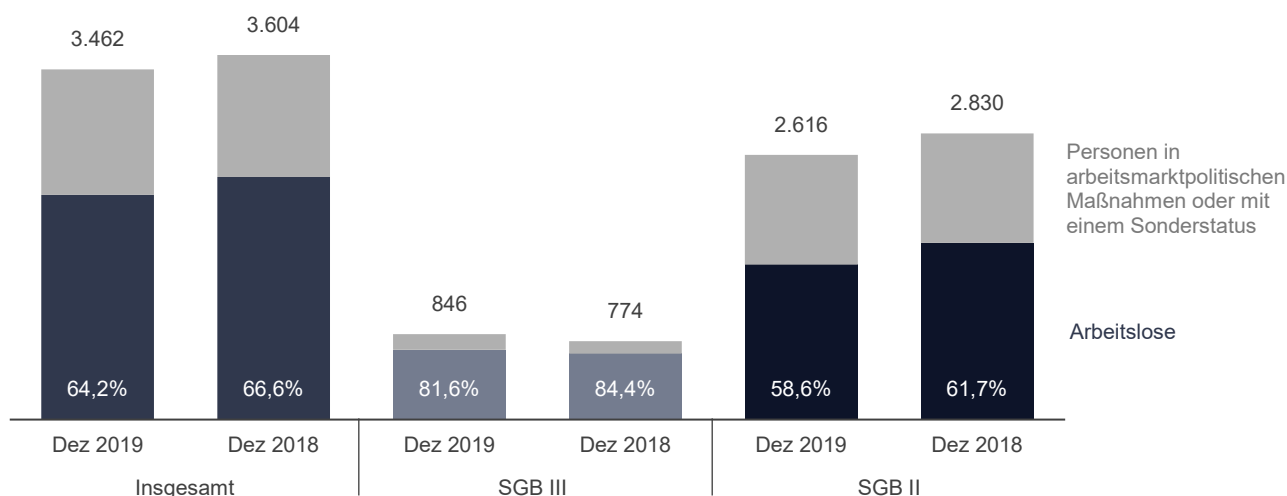
Komponenten der Unterbeschäftigung

Frankfurt (Oder), Stadt

Dezember 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Dez 2018		Nov 2018	Okt 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	2.223	2.089	134	6,4	-176	-7,3	-9,5	-9,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	538	541	-3	-0,6	2	0,4	7,3	20,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	249	256	-7	-2,7	4	1,6	20,8	65,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	289	285	4	1,4	-2	-0,7	-2,4	-5,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.761	2.630	131	5,0	-174	-5,9	-6,5	-4,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	697	795	-98	-12,3	33	5,0	3,7	4,7
Berufliche Weiterbildung inklusive	195	209	-14	-6,7	-19	-8,9	-5,4	-18,3
Förderung von Menschen mit Behinderungen	143	215	-72	-33,5	68	90,7	43,3	87,7
Arbeitsgelegenheiten	231	240	-9	-3,8	-66	-22,2	-24,1	-22,3
Fremdförderung	4	5	-1	-20,0	-11	-73,3	-66,7	-64,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	48	48	-	-	48	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	76	77	-1	-1,3	13	20,6	18,5	12,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit								
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.458	3.425	33	1,0	-141	-3,9	-4,3	-2,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	4	3	1	33,3	-1	-20,0	-40,0	*
Gründungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.462	3.428	34	1,0	-142	-3,9	-4,4	-2,8
Unterbeschäftigungsquote	11,3	11,2	x	x	x	11,7	11,6	11,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	64,2	60,9	x	x	x	66,6	64,4	66,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Frankfurt (Oder), Stadt

Dezember 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Dez 2018		Nov 2018	Okt 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	690	646	44	6,8	37	5,7	7,8	14,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	17	18	-1	-5,6	3	21,4	50,0	8,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	17	18	-1	-5,6	3	21,4	50,0	8,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	707	664	43	6,5	40	6,0	8,7	14,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	138	142	-4	-2,8	34	32,7	17,4	15,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	88	90	-2	-2,2	12	15,8	13,9	13,2
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	33	30	3	10,0	18	120,0	57,9	25,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	17	22	-5	-22,7	4	30,8	-4,3	15,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	845	806	39	4,8	74	9,6	10,1	14,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	846	807	39	4,8	72	9,3	9,8	14,2
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,6	x	x	x	2,5	2,4	2,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,6	80,0	x	x	x	84,4	81,5	80,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	1.533	1.443	90	6,2	-213	-12,2	-15,6	-17,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	522	523	-1	-0,2	-	-	6,3	21,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	233	238	-5	-2,1	2	0,9	19,0	76,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	289	285	4	1,4	-2	-0,7	-2,4	-5,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.055	1.966	89	4,5	-213	-9,4	-10,7	-9,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	558	653	-95	-14,5	-2	-0,4	1,1	2,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	107	119	-12	-10,1	-31	-22,5	-16,2	-32,7
Arbeitsgelegenheiten	143	215	-72	-33,5	68	90,7	43,3	87,7
Fremdförderung	198	210	-12	-5,7	-84	-29,8	-29,3	-25,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	4	5	-1	-20,0	-11	-73,3	-66,7	-64,3
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	48	48	-	-	48	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	59	55	4	7,3	9	18,0	31,0	11,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.613	2.619	-6	-0,2	-215	-7,6	-8,0	-7,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.616	2.621	-5	-0,2	-214	-7,6	-8,0	-7,2
Unterbeschäftigungsquote	8,5	8,6	x	x	x	9,2	9,2	9,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	58,6	55,1	x	x	x	61,7	60,0	62,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

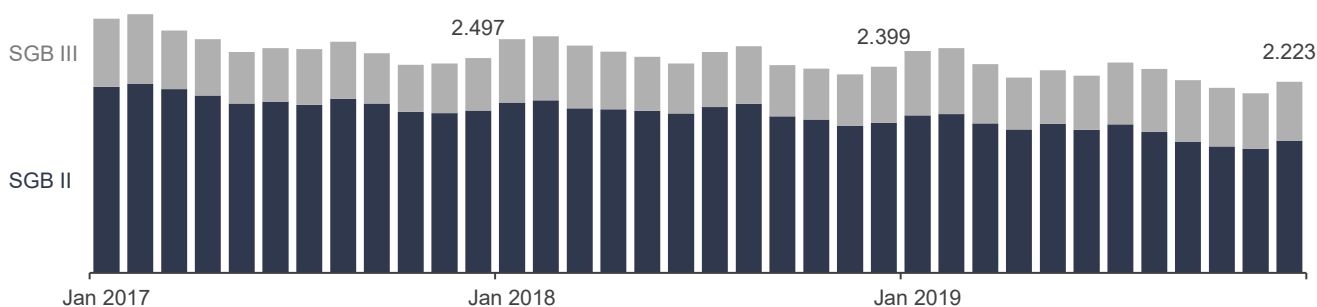
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Frankfurt (Oder), Stadt

Dezember 2019

Die Arbeitslosigkeit ist im Dezember um 134 auf 2.223 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 176 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 7,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 690, das sind 44 mehr als im Vormonat und 37 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 1.533 Arbeitslose, das ist ein Plus von 90 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2018 waren es 213 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	2.223	134	6,4	-176	-7,3	7,5	7,1	8,1
Männer	1.333	116	9,5	-70	-5,0	8,7	7,9	9,1
Frauen	890	18	2,1	-106	-10,6	6,3	6,1	7,0
15 bis unter 25 Jahre	169	19	12,7	2	1,2	8,2	7,3	9,0
15 bis unter 20 Jahre	31	1	3,3	-1	-3,1	6,3	6,1	7,8
50 Jahre und älter	829	60	7,8	-74	-8,2	6,9	6,4	7,5
55 Jahre und älter	609	43	7,6	-36	-5,6	7,7	7,2	8,4
Deutsche	1.826	124	7,3	-205	-10,1	6,7	6,2	7,4
Ausländer	396	11	2,9	31	8,5	x	x	x
Rechtskreis SGB III	690	44	6,8	37	5,7	2,3	2,2	2,2
Männer	434	46	11,9	60	16,0	2,8	2,5	2,4
Frauen	256	-2	-0,8	-23	-8,2	1,8	1,8	2,0
15 bis unter 25 Jahre	62	-	-	17	37,8	3,0	3,0	2,4
15 bis unter 20 Jahre	7	-2	-22,2	3	75,0	1,4	1,8	1,0
50 Jahre und älter	273	14	5,4	4	1,5	2,3	2,1	2,2
55 Jahre und älter	223	11	5,2	10	4,7	2,8	2,6	2,8
Deutsche	575	50	9,5	22	4,0	2,1	1,9	2,0
Ausländer	115	-6	-5,0	16	16,2	x	x	x
Rechtskreis SGB II	1.533	90	6,2	-213	-12,2	5,2	4,9	5,9
Männer	899	70	8,4	-130	-12,6	5,9	5,4	6,7
Frauen	634	20	3,3	-83	-11,6	4,5	4,3	5,0
15 bis unter 25 Jahre	107	19	21,6	-15	-12,3	5,2	4,3	6,6
15 bis unter 20 Jahre	24	3	14,3	-4	-14,3	4,9	4,3	6,8
50 Jahre und älter	556	46	9,0	-78	-12,3	4,6	4,3	5,3
55 Jahre und älter	386	32	9,0	-46	-10,6	4,9	4,5	5,6
Deutsche	1.251	74	6,3	-227	-15,4	4,6	4,3	5,4
Ausländer	281	17	6,4	15	5,6	x	x	

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

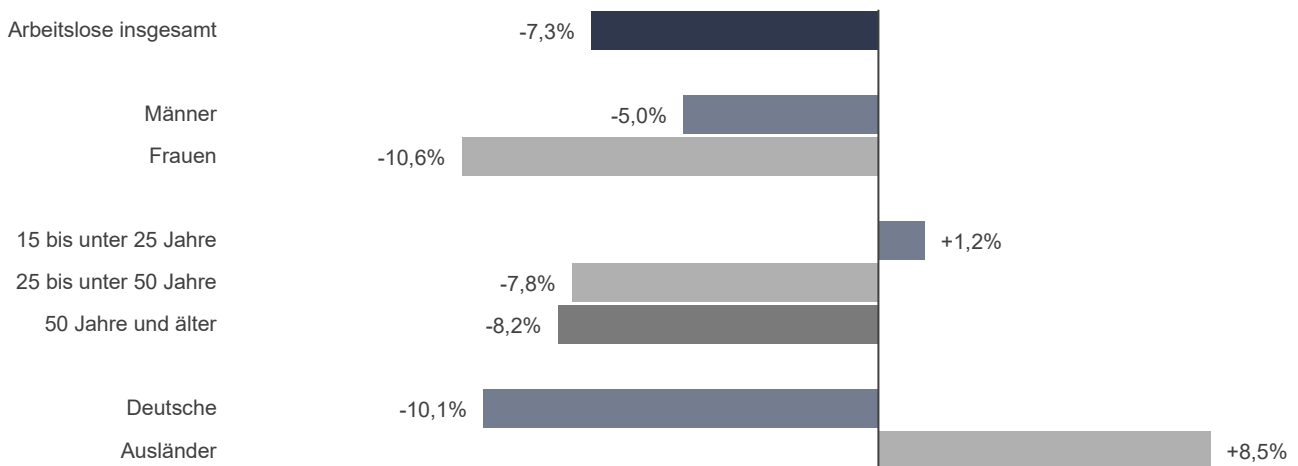
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

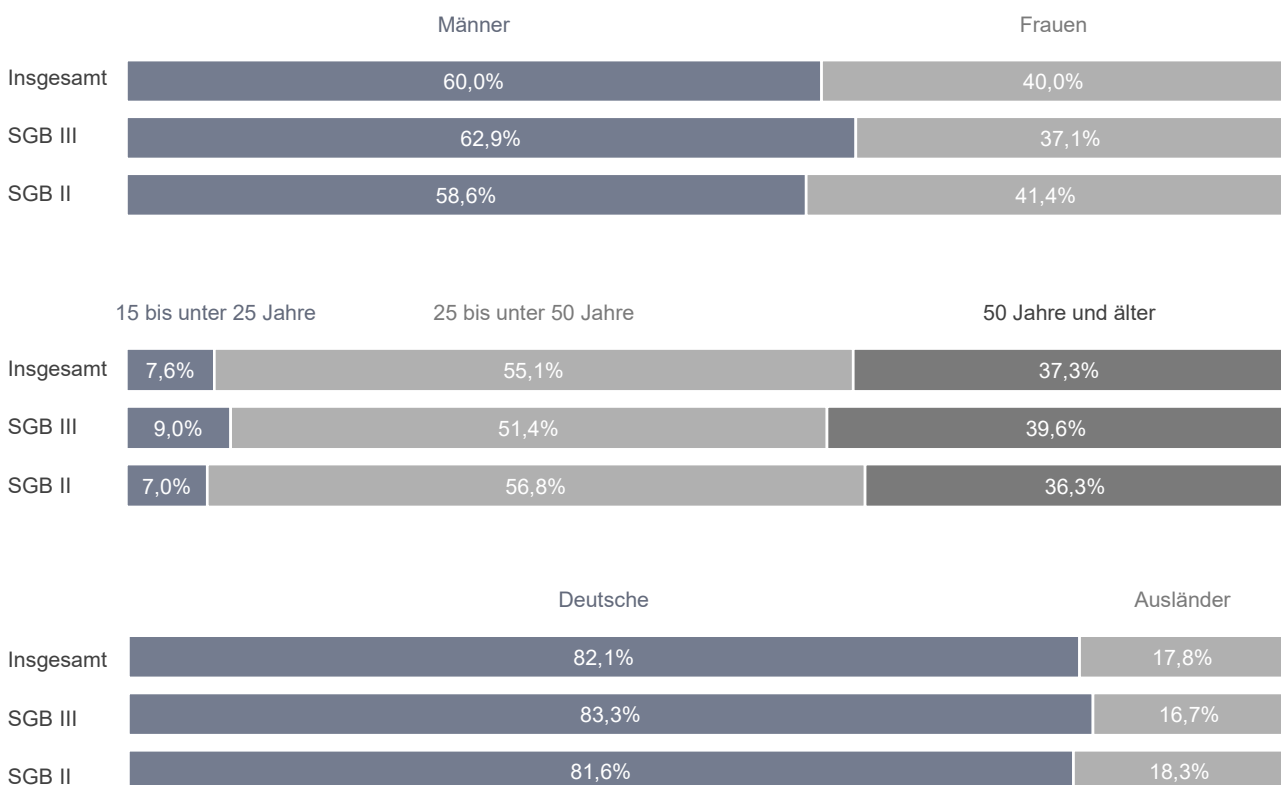
Frankfurt (Oder), Stadt
Dezember 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von –11% bei Frauen bis +8% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Frankfurt (Oder), Stadt

Dezember 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 655 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 17 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 513 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 73 weniger als im Dezember 2018. Seit Jahresbeginn gab es 7.188 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 240 Meldungen. Dem gegenüber stehen 7.358 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 190 Abmeldungen. Im Dezember meldeten sich 278 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (-1). Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 144 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 14 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	655	127	24,1	-17	-2,5	7.188	-240	-3,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	278	106	61,6	-1	-0,4	2.437	-127	-5,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	188	42	28,8	-12	-6,0	2.093	-127	-5,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	82	63	x	10	13,9	212	24	12,8
Selbständigkeit	4	1	33,3	-1	-20,0	57	1	1,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	178	27	17,9	-5	-2,7	2.396	138	6,1
Nichterwerbstätigkeit	194	-4	-2,0	-10	-4,9	2.288	-223	-8,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	134	9	7,2	-8	-5,6	1.491	-154	-9,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	54	-9	-14,3	-2	-3,6	712	-34	-4,6
Sonstiges/keine Angabe	5	-2	-28,6	-1	-16,7	67	-28	-29,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	513	-77	-13,1	-73	-12,5	7.358	-190	-2,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	144	-30	-17,2	14	10,8	2.168	-112	-4,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	119	-20	-14,4	4	3,5	1.734	-254	-12,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	-15	-51,7	6	75,0	322	121	60,2
Selbständigkeit	8	*	*	1	14,3	54	5	10,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	156	-19	-10,9	-50	-24,3	2.307	72	3,2
Nichterwerbstätigkeit	196	-30	-13,3	-30	-13,3	2.592	-108	-4,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	132	-10	-7,0	-16	-10,8	1.673	-137	-7,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	36	-22	-37,9	-15	-29,4	632	-8	-1,3
Sonstiges/keine Angabe	17	2	13,3	-7	-29,2	291	-42	-12,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

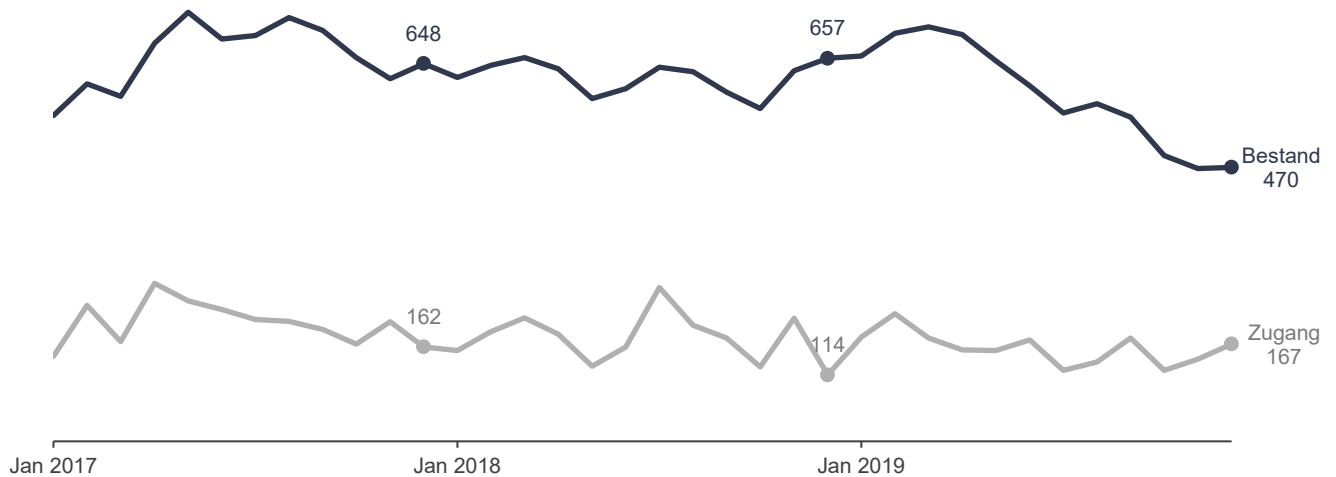
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Frankfurt (Oder), Stadt
Dezember 2019

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Dezember geringfügig gestiegen, und zwar um 2 auf 470. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 187 Stellen weniger (-28 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Dezember 167 neue Arbeitsstellen, das waren 53 oder 46 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.927 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 197 oder 9%. Zudem wurden im Dezember 163 Arbeitsstellen abgemeldet, 66 oder 68 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 2.109 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 25 oder 1%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	167	26	18,4	53	46,5	1.927	-197	-9,3
dar. sofort zu besetzen	103	39	60,9	63	157,5	962	-165	-14,6
sozialversicherungspflichtig	167	26	18,4	54	47,8	1.924	-192	-9,1
dar. sofort zu besetzen	103	39	60,9	63	157,5	960	-161	-14,4
Bestand	470	2	0,4	-187	-28,5	597	-28	-4,5
dar. sofort zu besetzen	412	3	0,7	-161	-28,1	522	-39	-7,0
sozialversicherungspflichtig	470	2	0,4	-186	-28,4	596	-26	-4,1
dar. sofort zu besetzen	412	3	0,7	-160	-28,0	522	-37	-6,6
Abgang	163	2	1,2	66	68,0	2.109	25	1,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	163	2	1,2	67	69,8	2.106	33	1,6

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

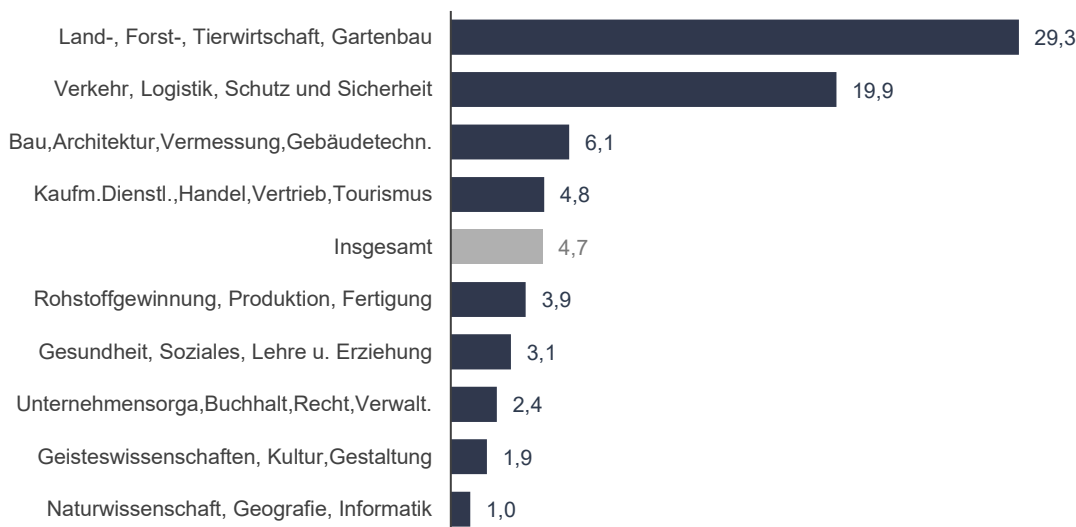
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Frankfurt (Oder), Stadt

Dezember 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Dezember 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Dez 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	2.223	100	134	6,4	-176	-7,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	117	5,3	22	23,2	-19	-14,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	332	14,9	13	4,1	-4	-1,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	299	13,5	33	12,4	-16	-5,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	19	0,9	2	11,8	-1	-5,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	556	25,0	45	8,8	-49	-8,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	284	12,8	-2	-0,7	-35	-11,0
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	249	11,2	12	5,1	-43	-14,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	266	12,0	1	0,4	-19	-6,7
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	63	2,8	7	12,5	7	12,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	38	1,7	1	2,7	3	8,6
Gemeldete Arbeitsstellen	470	100	2	0,4	-187	-28,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	4	0,9	-2	-33,3	-21	-84,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	86	18,3	-14	-14,0	-53	-38,1
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	49	10,4	-2	-3,9	-8	-14,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	19	4,0	4	26,7	-3	-13,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	28	6,0	-14	-33,3	-55	-66,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	59	12,6	19	47,5	5	9,3
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	105	22,3	-7	-6,3	-19	-15,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	86	18,3	10	13,2	3	3,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	34	7,2	8	30,8	-36	-51,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

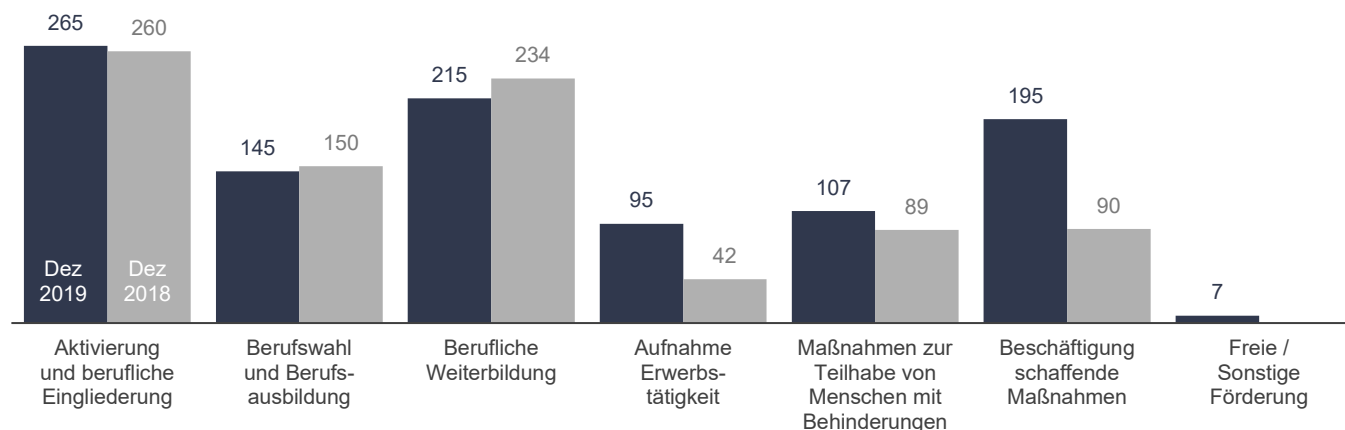
Frankfurt (Oder), Stadt

Dezember 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Dez 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	200	-36	-15,3	-94	-32,0	2.909	-120	-4,0
Berufswahl und Berufsausbildung	7	-2	-22,2	1	16,7	162	-8	-4,7
Berufliche Weiterbildung	18	-26	-59,1	-17	-48,6	460	-27	-5,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	7	-10	-58,8	3	75,0	192	42	28,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	-3	-33,3	*	*	97	12	14,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	18	-11	-37,9	11	157,1	434	152	53,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	*	*	-	-	28	-2	-6,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	265	-8	-2,9	5	1,9	284	68	31,5
Berufswahl und Berufsausbildung	145	-1	-0,7	-5	-3,3	128	-21	-13,8
Berufliche Weiterbildung	215	-12	-5,3	-19	-8,1	207	16	8,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	95	-4	-4,0	53	126,2	80	5	6,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	107	5	4,9	18	20,2	93	4	4,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	195	-73	-27,2	105	116,7	184	66	55,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	7	2	40,0	*	*	3	2	207,7
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	113	-22	-16,3	-29	-20,4	1.584	213	15,5
Berufswahl und Berufsausbildung	5	-6	-54,5	-4	-44,4	169	-39	-18,8
Berufliche Weiterbildung	35	9	34,6	-7	-16,7	474	29	6,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	15	-1	-6,3	1	7,1	142	-67	-32,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	-1	-20,0	-5	-55,6	83	1	1,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	95	68	x	15	18,8	337	42	14,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	5	-18	-78,3

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Frankfurt (Oder), Stadt

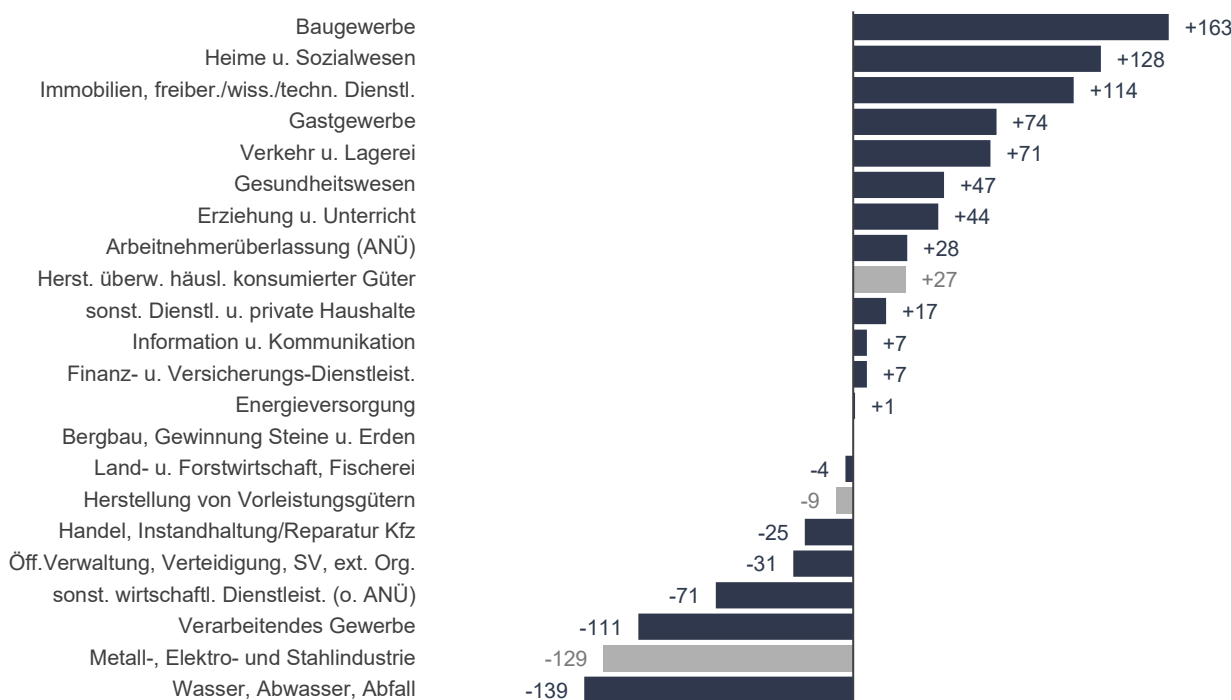
Juni 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 28.703. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 320 oder 1,1%, nach +568 oder +2,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+163 oder +10,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und der Beseitigung von Umweltverschmutzungen (-139 oder -26,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2019



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2019 / Jun 2018	
	Jun 2019	Mrz 2019	Dez 2018	Sep 2018	Jun 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	28.703	28.490	28.744	28.714	28.383	320	1,1
43,9% Männer	12.604	12.399	12.529	12.564	12.351	253	2,0
56,1% Frauen	16.099	16.091	16.215	16.150	16.032	67	0,4
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.927	1.886	1.983	1.926	1.779	148	8,3
65,5% 25 bis unter 55 Jahre	18.802	18.754	18.875	18.975	18.911	-109	-0,6
27,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.764	7.652	7.692	7.636	7.505	259	3,5
62,8% Vollzeit	18.027	17.979	18.183	18.254	18.075	-48	-0,3
37,2% Teilzeit	10.676	10.511	10.561	10.460	10.308	368	3,6
89,4% Deutsche	25.669	25.781	26.038	26.154	25.819	-150	-0,6
10,5% Ausländer	3.024	2.701	2.699	2.553	2.556	468	18,3

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Frankfurt (Oder), Stadt

September 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	September 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.762	-317	-7,8
davon			
mit 1 Person	2.179	-139	-6,0
mit 2 Personen	762	-96	-11,2
mit 3 Personen	391	-55	-12,3
mit 4 Personen	242	-28	-10,4
mit 5 und mehr Personen	188	1	0,5
darunter			
Single-BG	2.175	-143	-6,2
Alleinerziehende-BG	707	-81	-10,3
Partner-BG ohne Kinder	338	-44	-11,5
Partner-BG mit Kindern	475	-53	-10,0
nicht zuordenbare BG	66	3	4,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.185	-131	-10,0
davon: mit 1 Kind	589	-74	-11,2
mit 2 Kindern	369	-49	-11,7
mit 3 und mehr Kindern	227	-8	-3,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	6.895	-604	-8,1
darunter			
Männer	3.530	-261	-6,9
Frauen	3.365	-343	-9,3
Leistungsberechtigte (LB)	6.670	-566	-7,8
Regelleistungsberechtigte (RLB)	6.577	-587	-8,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.840	-393	-7,5
darunter			
Männer	2.470	-157	-6,0
Frauen	2.370	-236	-9,1
davon			
unter 25 Jahre	848	-57	-6,3
25 bis unter 55 Jahre	2.861	-307	-9,7
55 Jahre und älter	1.131	-29	-2,5
darunter			
Deutsche	3.677	-349	-8,7
Ausländer	1.159	-42	-3,5
darunter			
Alleinerziehende	704	-78	-10,0
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.737	-194	-10,0
darunter			
unter 3 Jahre	359	-91	-20,2
3 bis unter 6 Jahre	381	-	-
6 bis unter 15 Jahre	961	-96	-9,1
über 15 Jahre	36	-7	-16,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	93	21	29,2
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	225	-38	-14,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	129	-18	-12,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	96	-20	-17,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

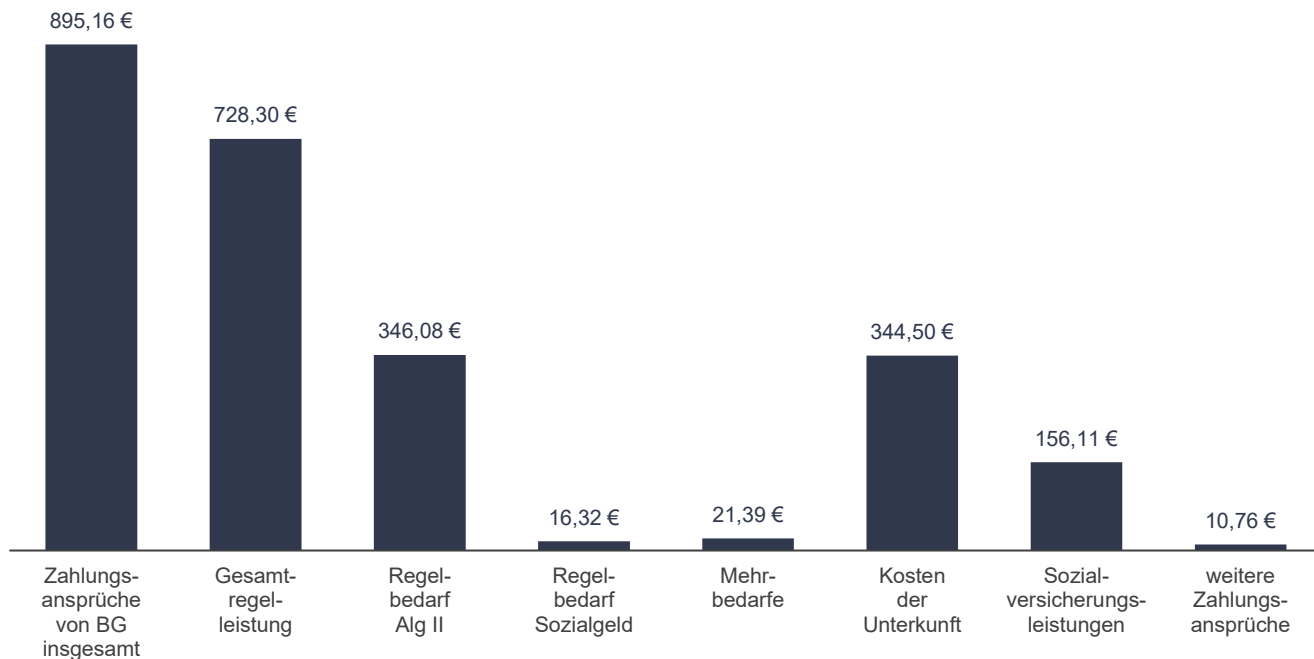
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Frankfurt (Oder), Stadt

September 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungs-ansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.367.593	895	3.762	895
Gesamtregel-leistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	2.739.851	728	3.751	730
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.301.970	346	3.262	399
Regelbedarf Sozialgeld	61.390	16	477	129
Mehrbedarfe	80.482	21	925	87
Kosten der Unterkunft	1.296.010	345	3.642	356
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.276.741	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	587.277	156	3.739	157
weitere Zahlungsansprüche	40.464	11	-	-
sonstige Leistungen	33.002	9	-	-
unabweisbarer Bedarf	7.102	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	361	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregel-leistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.